

# CDU

# Aktuelles

CDU - Ortsverband Leiferde

Ausgabe: Dezember 2015

## Baugebiet Mühlenberg II

Wie man jetzt mitverfolgen kann, hat die Erschließung des Baugebietes durch die Niedersächsische Landesgesellschaft (NLG) seit Wochen begonnen. Durch das milde Herbstwetter kann die Baufirma zügig arbeiten, so dass wir davon ausgehen, dass im Frühjahr 2016 Erschließung und Baustrassen erstellt sind. Dann können die Erwerber der Bauplätze, die fast alle vergeben sind, mit Ihren Hausbauten beginnen. Die gesamte Fraktion hat sich im November vor Ort informiert und einen Einblick in den Baufortschritt bekommen.

Wir freuen uns mit den Bauwilligen, dass sie dann in Leiferde Ihren Hausraum erfüllen können.



## Schutzstreifen für Radfahrer in Dalldorf

Im Rahmen ihres Antrages zur Optimierung der Verkehrssicherheit in Dalldorf beabsichtigt die SPD-Fraktion in der Ortslage Dalldorf einen markierten „Schutzstreifen“ für Radfahrer aus Richtung Süden in Fahrtrichtung Meinersen erstellen zu lassen. Ein ähnlicher Streifen von 1,25 m ist vom Eyßelheideweg in Gifhorn bekannt.

Nach Einschätzung der CDU-Fraktion ist ein derartiger Schutzstreifen überflüssig und sicherheitstechnisch sowohl für Autofahrer als auch für Radler höchst bedenklich. Laut Aussage des zuständigen Verkehrsamtes reicht die Breite der Kreisstraße K 46 nicht aus, um einen derartigen „Schutzstreifen“ auszuführen. Weiterhin teilte die Behörde mit, dass bei Ausführung dieser Markierung grundsätzlich ein absolutes Halte- bzw. Parkverbot auf der gesamten Straßenseite erfolgen muss. Dies gilt für die gesamte Ortsdurchfahrt. Weiterhin ist mit ständig störendem Lärm für die Anwohner durch das Überfahren der Streifen durch Fahrzeugreifen zu rechnen.

Wir halten das Konzept der SPD-Fraktion aus diesen Gründen für unausgereift und sprechen uns deshalb gegen eine Realisierung des „Schutzstreifens“ für Radfahrer in Dalldorf aus.



Walter Gerd Stubbe



Angela Müller



Uwe Baumgarten



Rose Eggert



Dr. Ulrich Schröder



Ivonne Schiller



Uwe Berger

## **Gestaltung und Ausbau des neuen „Marktplatzes“ am Gilder Weg**

Der Neubau des Edeka Marktes am Gilder Weg nimmt Gestalt an, nachdem die Baugenehmigung im November 2015 erteilt worden ist.

Diesen Markt, der durch den Investor, Herrn Bremer, gebaut wird, betreibt dann der jetzige Inhaber des alten Edeka, Herr Ankermann.

Das Sortiment wird insgesamt umfangreicher, da die Verkaufsfläche auf ca. 1400 m<sup>2</sup> zzgl. Lagerräume erweitert wird. Das ist für uns in Leiferde ausgesprochen gut, werden wir doch dann eine „Vollversorgung“ haben.

Dieser 1. Bauabschnitt beinhaltet den Markt, die neue Zufahrt neben der Feuerwehr und die Erstellung der notwendigen Parkflächen, dabei sollen etwa 100 Parkbuchten entstehen.

Der vorhandene Skaterplatz wird auf dem Gelände hinter dem DGH am Kampweg vom Investor umgesetzt, damit die Zuwegung zum Markt gesichert ist.

Die Gestaltung der Restfläche hinter dem DGH in östlicher Richtung wurde in einem Vorentwurf durch einen Landschaftsarchitekten beplant. Allerdings sind die Kosten dieser ersten Planung mit ca. 250.000,- € für uns unakzeptabel. Die SPD ist wohl bereit, ca. 125.000,- € hier zu investieren, wir dagegen meinen, dass im Hinblick auf die problematische Haushaltslage zunächst einmal nur unabdingbar notwendige Arbeiten erfolgen sollen.

Dazu gehört für die CDU die Erstellung eines Gehweges am östlichen Geländerand vom Kampweg bis zum Marktplatz und die einfache Bearbeitung der Restfläche mit Mutterbodenauffüllung und Raseneinsaat.

Wenn der erste Bauabschnitt erstellt ist und die Kosten für die Gemeinde in diesem Bereich besser beurteilt werden können, sind wir für eine dann zu erstellende Planung, die auch bezahlt werden kann und die der Haushalt 2017 ggf. möglich macht.

Wir jedenfalls werden sparsam mit den Haushaltsmitteln umgehen, „Chill - und come Together- Plätze“ wie das heute so genannt wird, sind kostspielig und unnötig!

## **Neue Bushaltestelle am alten Friedhof – sind wir starrsinnig?!**

In ihrem aktuellen Dorfbrief wirft die SPD-Fraktion der CDU Starrsinnigkeit und Verschwendung von Fördergeldern in Verbindung mit der Verlegung der Bushaltestelle an der Grundschule vor.

Zukünftig sollen die Schulbusse am alten Friedhof in der Straße „Zum Sportplatz“ halten.

Zu dem entscheidenden Treffen der maßgeblichen Behörden und der Schule Ende 2014 sind die Mitglieder der Ratsfraktionen der Gemeinde unerklärlicherweise nicht eingeladen worden.

Als dann die Entscheidung in den politischen Gremien anstand, wurden die Mitglieder der CDU-Fraktion aber auch die betroffenen Anwohner an der Straße „Zum Sportplatz“ „kalt“ erwischt.

Unter dem Eindruck der Sorge und Nöte der Anwohner hat sich die CDU-Fraktion um alternative Vorschläge zur beabsichtigten Haltestelle bemüht. Diese fanden aber nach Prüfung und Erörterung durch die zuständigen Behörden nicht die erhoffte Zustimmung, so dass die Verlegung zum alten Friedhof die sicherste und praktikabelste Lösung darstellt.

Hätte die CDU-Fraktion im Rat im Vorfeld der Ermittlung anderer Standorte die Beantragung von Fördergeldern für eine Bushaltestelle am alten Friedhof zugestimmt, wären die Fördergelder nicht mehr übertragbar auf einen alternativen Standort. Diese Einschätzung wurde auch von der Verwaltung geteilt.

Aus den oben dargestellten Gründen verwehren wir uns ausdrücklich gegen die polemischen Behauptungen der SPD-Fraktion. Wir meinen: Auch bei einem so wichtigen Projekt muss es für die Ratsfraktionen möglich sein, die berechtigten Sorgen und Nöte der betroffenen Bürger ernst zu nehmen und im politischen Entscheidungsprozess zu würdigen.

### **Impressum**

Herausgeber:  
CDU Ortsverband Leiferde

Redaktion:  
Walter Gerd Stubbe (Vors.),  
Dr. Ulrich Schröder,  
Angela Müller,  
Uwe Baumgarten

Aktuelle Informationen aus der Ratsarbeit der CDU Leiferde erhalten Sie auch auf unserer Internetseite:

**[www.cdu-leiferde.de](http://www.cdu-leiferde.de)**

Schreiben Sie uns Ihre  
Meinung an  
[info@cdu-leiferde.de](mailto:info@cdu-leiferde.de) oder  
besuchen Sie unsere  
öffentlichen Ausschuss- und  
Ratssitzungen!

## **Bauliche Umgestaltung des Kreuzungspunktes „Lindenhof“- Ampellösung?**

Die bauliche Umgestaltung des Kreuzungspunktes ist im Zuge der Umleitung der Bundesstraße 4 durch Leiferde vom Rat der Gemeinde nicht weiter verfolgt bzw. auf die Zeit nach der Fertigstellung der B 4 vertagt worden. Bereits im Jahr 2013 wurden von einem Sachverständigenbüro drei Varianten betrachtet und bewertet. Die Herstellung eines „Minikreisels“ wurde seinerzeit mit den Stimmen der CDU-Fraktion abgelehnt. Anstelle dessen wurden Verkehrsinsellösungen mit einer Einbahnstraßenregelung für die Straße „Im Paul“ favorisiert.

Nachdem die Umleitungsregelung durch Ampeln nunmehr seit ca. einem Jahr in Betrieb ist, mehren sich die Hinweise von Leiferder Bürgern, die eine Ampellösung generell für diesen Verkehrsknotenpunkt bevorzugen würden. Die CDU-Fraktion im Leiferder Rat könnte sich auch eine derartige Lösung mit Fußgängerampeln vorstellen.

Da wir sehr großen Wert auf die Meinung der Leiferder Bürger legen, bitten wir sie, uns ihre Meinung zu dem Thema unter [info@cdu-Leiferde.de](mailto:info@cdu-Leiferde.de) mitzuteilen.

## **Ärztesituation in Leiferde**

Sicherlich ist allen bekannt, dass es immer schwerer wird, Allgemeinmediziner für die Arbeit im ländlichen Raum zu gewinnen. Auch im Landkreis Gifhorn sind in den letzten Jahren viele Praxen altersbedingt geschlossen worden.

Dieses Problem wird in den nächsten Jahren wahrscheinlich auch die Gemeinde Leiferde treffen.

Die CDU-Ratsfraktion der Gemeinde beschäftigt sich seit längerer Zeit mit der zukünftigen ärztlichen Versorgung unseres Dorfes. Um den medizinischen Standard bei uns aufrecht zu erhalten, werden auch außergewöhnliche Schritte diskutiert. Auch hier ist die CDU-Fraktion sehr offen.

Wir bitten alle Ärzte oder angehende Ärzte in der Umgebung, die an einer Praxisübernahme in Leiferde interessiert sind, sich mit der Samtgemeindeverwaltung in Meinersen oder mit der CDU Leiferde unter [info@cdu-Leiferde.de](mailto:info@cdu-Leiferde.de) in Verbindung zu setzen.

## **CDU Fraktion besichtigt Sportheimanbau**

Am 20. November besuchte die CDU Fraktion die SV Leiferde und machte sich ein Bild von den Bauarbeiten am neuen Kabinentrakt des Sportvereins.

Der 150.000 € teure Neubau bietet zwei Mannschaften und einem Schiedsrichtergespann Umkleide- und Duschkmöglichkeiten. Die SV Leiferde wurde durch die Gemeinde Leiferde mit 50.000 € finanziell unterstützt. Planer Uwe Baumgarten führte die interessierten Fraktionsmitglieder durch die Räumlichkeiten. Die Putz- und Estricharbeiten sind fertig gestellt. Mit den Fliesenarbeiten wird im Dezember begonnen, so dass Ende Januar das Gebäude von den vielen neuen Mannschaften des Damen- und Jugendfußballs der JFV Kickers genutzt werden kann. Wir freuen uns mit der SV Leiferde über die neuen Räumlichkeiten und wünschen weiterhin großen sportlichen Erfolg im Damen- und Jugendfußball.



Wußten Sie dass ...

...am 11.September 2016, Gemeinde, Samtgemeinde und Kreistagswahlen sind.

...nach der Verabschiedung von Heinrich Wrede, Arndt-Christoph Föcks neuer Gemeindedirektor in Leiferde ist. Wir wünschen Ihm für seine Arbeit viel Erfolg.

...am 19.Februar 2016 um 18:00 Uhr wieder unser traditioneller Skat, Doppelkopf und Knobelabend im DGH Dalldorf stattfindet.

...Thore Bormann unser neuer Bürgervertreter im Jugend-Sport und Kulturausschuss im Rat der Gemeinde Leiferde geworden ist.

...wir uns dafür einsetzen, dass auf unseren Kinderspielplätzen die reparaturbedürftigen Geräte durch neue Spielgeräte ersetzt werden.

...auf der Suche nach neuen Kandidaten für die Kommunalwahlen 2016 freuen wir uns das Thore Bormann, David Behrens, Meik Heusel und Stefan Schiller ihre Mitarbeit in unserer Fraktion erklärt haben.



Thore Bormann

Thore Bormann:

Ich mache mit, weil mir die Gestaltung meiner Heimatgemeinde wichtig ist. Dabei möchte ich erreichen, dass die Gemeinde Leiferde für die Bürger auf lange Zeit attraktiver wird.



David Behrens

David Behrens:

Ich kandidiere für die CDU, weil ich als gebürtiger Leiferder gerne meinen Teil dazu beitragen möchte, die Attraktivität unseres Ortes durch politisches Handeln mit Weitsicht zu erhöhen.



Meik Heusel

Meik Heusel:

Ich mache mit, weil Leiferde meine Heimat ist und ich bin der Meinung, dass man sich auch mal selbst engagieren sollte, wenn man etwas verändern möchte.



Stefan Schiller

Stefan Schiller:

Ich mache mit, weil mir die Gemeinde am Herzen liegt und jeder etwas für die Gestaltung der Gemeinde tun sollte.

Sollten auch Sie Interesse an der Mitarbeit in der CDU Leiferde haben, wenden Sie sich bitte an Walter-Gerd Stubbe. E-Mail: [Walter.G.Stubbe@t-online.de](mailto:Walter.G.Stubbe@t-online.de)

**Die CDU Leiferde wünscht allen  
Bürgerinnen und Bürgern ein  
friedvolles Weihnachtsfest und für  
das Jahr 2016 Gesundheit und  
persönliches Wohlergehen!**

